

# **Verordnung über Badeverbote der Gemeinde Pullach i. Isartal**

vom 02.12.2016

Aufgrund des Art. 27 Abs. 1 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes – LStVG (BayRS 2001-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Mai 2015 (GVBl S. 154), erlässt die Gemeinde Pullach i. Isartal folgende Verordnung:

## **§ 1 Badeverbote**

Das Baden ist verboten:

1. Im Isarkanal im Bereich des Kraftwerkes Pullach i. Isartal der Uniper Kraftwerke GmbH auf eine Ausdehnung von 200 Metern südlich und 100 Metern nördlich der Wehranlage.
2. Im Isarkanal und im Isar-Flussbett im Bereich der Wehranlage Großhesselohle der Stadtwerke München GmbH auf eine Ausdehnung von 200 Metern südlich und 100 Metern nördlich der Wehranlage.

## **§ 2 Ordnungswidrigkeiten**

Nach Art. 27 Abs. 4 Nr. 1 LStVG kann mit Geldbuße bis 1.000 € belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 im Isarkanal im Bereich des Kraftwerkes Pullach i. Isartal der Uniper Kraftwerke GmbH oder im Isarkanal oder im Isarflussbett im Bereich der Wehranlage Großhesselohle der Stadtwerke München GmbH badet.

## **§ 3 Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Gemeinde Pullach i. Isartal über Badeverbote vom 28.11.1996, geändert durch Verordnung vom 26.11.2001, außer Kraft.

Pullach i. Isartal, 02.12.2016

Gemeinde Pullach i. Isartal

Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin